

	Objet: Holstein-Schauenburg: Ernst III.
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Neuzeit, 17. Jh.
	Numéro d'inventaire: 18286211

Description

Das Münzmeisterzeichen Zainhaken lässt sich bisher nicht eindeutig zuordnen, da sowohl der schauenburgische Münzmeister Kaspar Kohl als auch sein Nachfolger Justus Arnoldi einen solchen als ihr Münzmeisterzeichen führten, und beide im Jahr 1621 an der Münze Oldendorf tätig waren. - Die Münzmeisterstelle für die beiden von den Grafen von Holstein-Schauenburg betriebenen Münzstätten wurde seit 1609 in Personalunion ausgeübt, da jene die Münzstätte in der Grafschaft Schauenburg (zunächst Oldendorf, 1618 Rinteln, 1620 wieder Oldendorf) als der Altonaer Münze zugehörig erklärten, um rechtliche Probleme mit dem Kreis wegen des Betriebs von mehr als einer Münzstätte in ihrem Territorium zu vermeiden. Der Münzmeister der Münzstätte Altona war theoretisch als Münzmeister für beide holsteinisch-schauenburgische Münzstätten verantwortlich und der jeweilige Münzmeister vor Ort war nominell bloß Münzverwalter. Jedoch schlossen auch jene Münzverwalter genannten Personen Verträge zur Münzprägung mit den Grafen, prägten ihr Zeichen auf Münzen und übernahmen auch sonst scheinbar alle Tätigkeiten, die einem Münzmeister oblagen. Daher werden jene hier auch als solche geführt [Weinmeister (1908) 420].

Vorderseite: Ein dreifach behelmter, gevierter und mit einem Herzschild belegter Wappenschild (Herzschild Schauenburg, Feld 1 und 4 Sternberg, Feld 2 und 3 Gehmen).
Rückseite: Der bekrönte doppelköpfige Reichsadler, auf der Brust die Wertzahl 16. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Zainhaken (Kaspar Kohl?/Justus Arnoldi?).

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 1.88 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 10 h

Événements

Fabriqué	quand	1621
	qui	
	où	Hessisch Oldendorf
Trouvé	quand	
	qui	
	où	Waren (Müritz)
Demandé	quand	
	qui	Ernest de Schaumbourg (1569-1622)
	où	
Vendu	quand	
	qui	Stavenhagen (Goldschmied)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence temporelle]	quand	17ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- Argent
- Doppelschilling (1/16 Taler)
- Histoire moderne
- Héraldique
- Münzmeister
- Pièce de monnaie
- Weltliche Fürsten

Documentation

- Vgl. P. Weinmeister, Münzgeschichte der Grafschaft Holstein-Schauenburg, ZfN 26, 1908, 348-481 Nr. 223 (dort auf Vorderseite ER PRI - ET C H S S statt ER PR C - H S E S sowie auf Rückseite IM statt I)..